



Consulting

Personalentwicklung & Beratung

Projekt:

„Aufbau der VDW-Nachwuchsstiftung“

	Folie
▪ Projektentwicklung	3
▪ Bertelsmann Untersuchung	5
▪ Arbeitsmarktsituation	6
▪ Arbeitsbereiche der VDW-Nachwuchsstiftung	7
▪ Projekte und Aktivitäten	8
▪ SONDERSCHAU JUGEND am Beispiel der EMO 2013	9
▪ Starte durch – Dein Job im Maschinenbau	11
▪ BMBF in Zusammenarbeit mit der VDW-Nachwuchsstiftung	14
▪ Berufsbildende Schulen	15
▪ Ausbilder- und Lehrerqualifizierung	19
▪ Entwicklung von Lehrunterlagen	20
▪ WIKOM – Wissens- und Kommunikationsplattform	21
▪ KiBa – Kompetenzinitiative Berufsausbildung	23
▪ Netzwerkpartner	25
▪ VDW-Nachwuchsstiftung – Zahlen Daten Fakten	26
▪ Organisation der VDW-Nachwuchsstiftung	27

Projektentwicklung

Aufbau der VDW-Nachwuchsstiftung

Beauftragung der PB Consulting zum Aufbau der VDW-Nachwuchsstiftung

Gründung der VDW-Nachwuchsstiftung

Pilotprojekt Ausbilderqualifizierung erfolgreich beendet. Vom 01.09.2009 bis zum 30. 04.2011 konnten für die Regionen Ostwestfalen und Köln 39 Ausbildungsbetriebe mit 63 Ausbildern an 23 Fortbildungs- und Workshopangeboten zum Thema „Rechnergestützte Fertigung CAD/CAM/CNC“ teilnehmen

50% der Schulen, die mit der VDW-Nachwuchsstiftung zusammenarbeiten haben bisher in neueste Maschinen und Ausstattungen im Bereich der rechnergestützten Fertigung investiert

Projektstart **Starte durch – Dein Job im Maschinenbau**, für die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Förderungsbedarf

Unterzeichnung von Kooperationsverträgen zwischen der VDW-Nachwuchsstiftung und den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern)

Im Bereich der Nachwuchsgewinnung haben uns auf der **SONDERSCHAU JUGEND in Hannover. Mehr als 6.000 junge Menschen** besucht und sich über die beruflichen Möglichkeiten in der Werkzeugmaschinenbranche und des Maschinenbaus informiert

2009

2010

2011

2012

2013

VDW-Nachwuchsstiftung startet ein landesweites Ausbilderprojekt in Nordrhein-Westfalen (KiBa – Kompetenzinitiative Berufsausbildung)

Erste Zertifizierung eines Berufskollegs (Carl-Miele-Berufskolleg in Gütersloh) im schulischen Handlungsfeld „Rechnergestützte Fertigungstechnik“

Projektstart **WIKOM**, um die Qualität der Ausbildung im Maschinenbau weiter zu verbessern

Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen den 16 IHK's in Nordrhein-Westfalen und der VDW-Nachwuchsstiftung zur Verbesserung der betrieblichen Ausbildung

Entwicklung von handlungsorientierte Schulungsunterlagen und Schulungsunterlagen für die Lehrer- und Ausbilderqualifizierungen im Bereich CNC-Fräsen und Drehen (Siemens und Heidenhain Steuerungen) und CAD/CAM

260 Fortbildungen im Bereich der Ausbilder-/Lehrerqualifizierung unter Teilnahme von **2.100 Lehrern und Ausbildern** wurden von der VDW-Nachwuchsstiftung organisiert und durchgeführt (2009 bis 2013)



Nachwuchsstiftung



Impulse geben | Bildung fördern | Chancen sichern

Die Unternehmen kritisieren an der beruflichen Ausbildung insbesondere die Berufsbildenden Schulen.

BertelsmannStiftung

Zufriedenheit/Wichtigkeit der Berufsausbildung

Praktische Ausbildungsinhalte

Engagement der Lehrkräfte

Kompetenz der Lehrkräfte

Duales Ausbildungssystem

Theoretische Ausbildungsinhalte

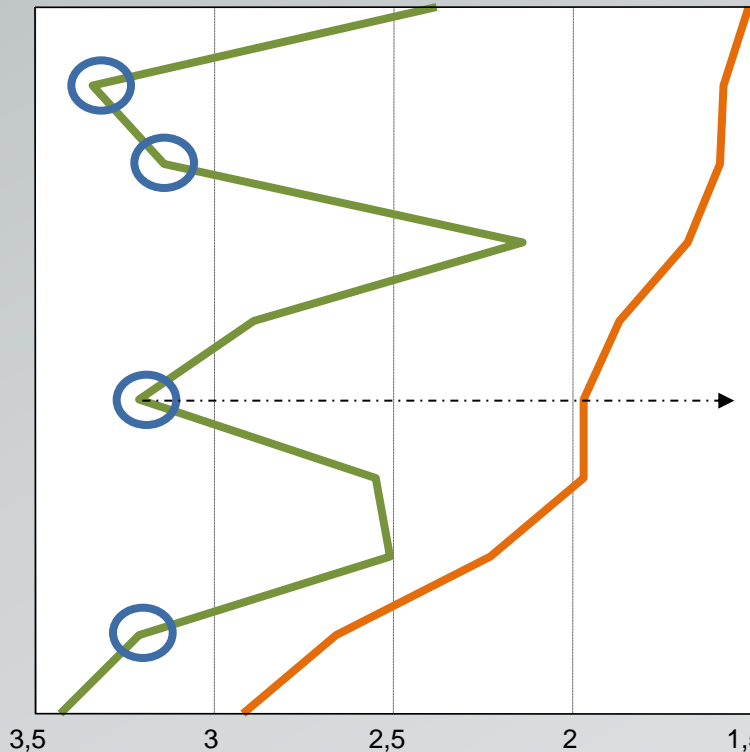
Technische Ausstattung der Berufsschulen

Profil der Ausbildungsberufe

Dauer der Ausbildung

Sonstige Ausstattung der Berufsschule

Ausbildungsvergütung



— Zufriedenheit
— Wichtigkeit

Durchschnittsalter der CNC-Werkzeugmaschinen beträgt 11,2 Jahre.

6 = völlig unzufrieden/
sehr unwichtig

1 = völlig zufrieden/
sehr wichtig



- **demografischer Wandel**
- **Jugendarbeitslosigkeit**
- **Begeisterung für Technik** (MINT-Fächer finden bei Jugendlichen zu wenig Interesse)
- **Frauen für Technik begeistern**
- **Abgrenzung zu anderen Branchen** (z.B. Automobilindustrie)

Nachwuchsförderung

Sonderschau Jugend

- METAV
- EMO
- AMB

Qualitätssteigerung in der Ausbildung

WIKOM

Internetplattform für die betriebliche Ausbildung

Lehrunterlagen

31 Lehrunterlagen für die betriebliche Ausbildung

KiBa – Kompetenzinitiative Berufsausbildung

Qualifizierung und Beratung von Ausbildern

Übergang Schule / Beruf

Coaching für Schüler und Auszubildende mit Förderungsbedarf

Berufsbildende Schulen

Zertifizierung im Bereich der „rechnergestützten Fertigung“

Qualifizierung

Seminare im Bereich CNC / CAD / CAM für Lehrer

Ausbildungszentren

Unterstützung beim Aufbau

- **SONDERSCHAU JUGEND am Beispiel der EMO 2013**
- **Starte durch – Dein Job im Maschinenbau**
- **BMBF in Zusammenarbeit mit der VDW-Nachwuchsstiftung**
- **Berufsbildende Schulen**
- **Fortbildungen für Ausbilder und Lehrer**
- **Entwicklung von Schulungsunterlagen**
- **WIKOM – Wissens- und Kommunikationsplattform**
- **KiBa – Kompetenzinitiative Berufsausbildung**

SONDERSCHAU JUGEND

EMO Hannover 16. – 21.09.2013

In den vergangenen Jahren besuchten über 100.000 Schülerinnen und Schüler mit ihren Fachlehrer/innen die SONDERSCHAU JUGEND.



- Fläche 1.400 m²

Besucher:

- über 7.000 Schülerinnen und Schüler
- 2.500 Ausbilder und Lehrer



Berufsorientierung

- Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen können in einem Mitmach-Bereich selbst aktiv werden



Kommunikationsplattform

- Auszubildende stehen den Schülerinnen und Schülern als Gesprächspartner zur Verfügung und berichten über die Ausbildung



Fertigung F1-Modellwagen

- Auf den 8 Werkzeugmaschinen werden Teile für einen F1-Modellwagen gefertigt, die dann im Mitmach-Bereich montiert werden



VDW-Nachwuchsstiftung

- Hier präsentiert die VDW-Nachwuchsstiftung Ausbildern und Lehrern ihr breites Angebotsspektrum



**Starte durch! –
Dein Job im Werkzeugmaschinenbau
Start: 01.01.2013**

VDW
Nachwuchsstiftung



STARTE DURCH!

VDW
Nachwuchsstiftung

in die Ausbildung
zum / zur
Zerspanungsmechaniker/in

- ✓ *ausgewählte Unternehmen*
- ✓ *individuelle Unterstützung*
- ✓ *attraktive Vergütung*

Impulse geben | Bildung fördern | Chancen sichern

Vermittlung und Unterstützung von 15 SchülerInnen mit Förderungsbedarf für einen erfolgreichen Start in die Ausbildung durch die VDW-Nachwuchsstiftung im Kreis Gütersloh

mit dem Ziel

- dass sie **optimal vorbereitet** in eine Ausbildung starten
- und diese Ausbildung **erfolgreich abschließen**.



Mit finanzieller Unterstützung:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Vorbereitung auf die Ausbildung

- Kompetenzfeststellung
- Vermittlung der Schüler in die Unternehmen
- Förderung der Schüler und Vorbereitung auf die Ausbildung

01.03.2013

6 Monate

vor der Ausbildung

Ausbildungs- Begleitung

- Begleitung und individuelle Unterstützung der Auszubildenden (bis Abschlussprüfung Teil 1)

01.09.2013

16 (+x) Monate

während der Ausbildung

31.12.2014

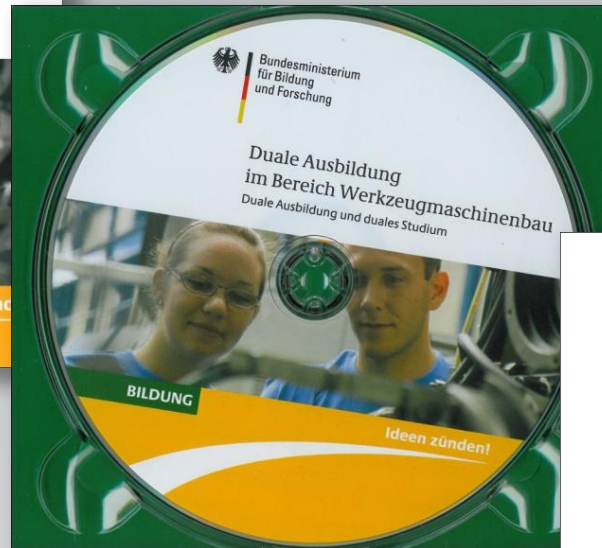
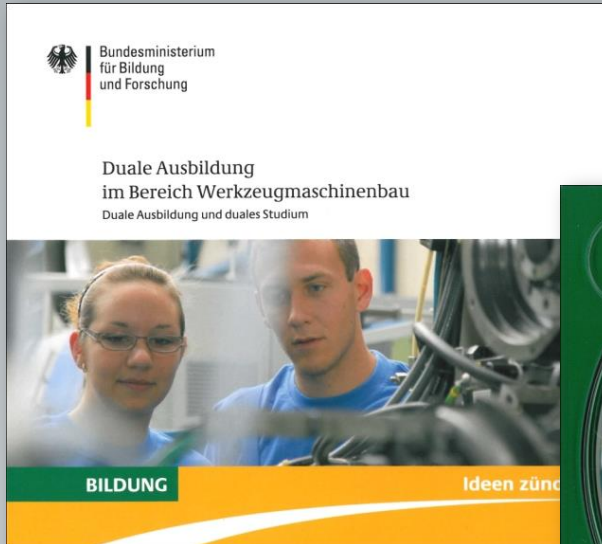
Mit finanzieller Unterstützung:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Duale Ausbildung im Bereich WZM



Eine leistungsfähige industrielle Produktion erfordert gut ausgebildete Fachkräfte und – in Kombination mit modernen Dienstleistungen – die Entwicklung und Anwendung neuester Technologien. Auf der Fähigkeit der Fachkräfte, neue Technologien für komplexe Problemlösungen effizient zu nutzen, basiert die weltweite Spitzenstellung des deutschen Werkzeugmaschinenbaus.

Voraussetzung dafür ist eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Dafür steht das duale System der Berufsausbildung. Sie ist und bleibt die wichtigste Basis für den Fachkräftenachwuchs. Duale Ausbildung sichtbar zu machen, ist das Anliegen dieser Veröffentlichungsreihe – hier am Beispiel der Ausbildungsberufe im Werkzeugmaschinenbau. Lassen Sie uns gemeinsam das Potenzial dieser traditionsreichen und innovativen Branche sowie deren Ausbildungskultur für unser Land weiter entwickeln und auf Zukunft hin ausrichten.

Prof. Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

1. Beratungen / Informationen

2. Fortbildungen

- *CNC – Drehen (Grundkurse, Aufbaukurse, Workshops)*
- *CNC – Fräsen (Grundkurse, Aufbaukurse, Workshops)*
- *CAD – SolidWorks / Inventor*
- *CAM – SolidCAM / InventorCAM*
- *Zerspanungstechnologien (Strategien / Werkzeuge)*

3. Didaktisch-methodische Umsetzungen

4. Schulungsunterlagen (28 Lehrunterlagen)

- *CNC – Drehen (Siemens und Heidenhain)*
- *CNC – Fräsen (Siemens und Heidenhain)*
- *CAD/CAM (SolidCam, SolidWorks)*

5. Zertifizierungen

- *Vorbereitung*
- *Durchführung*
- *Re-zertifizierung*

6. Fachtagungen & Messen

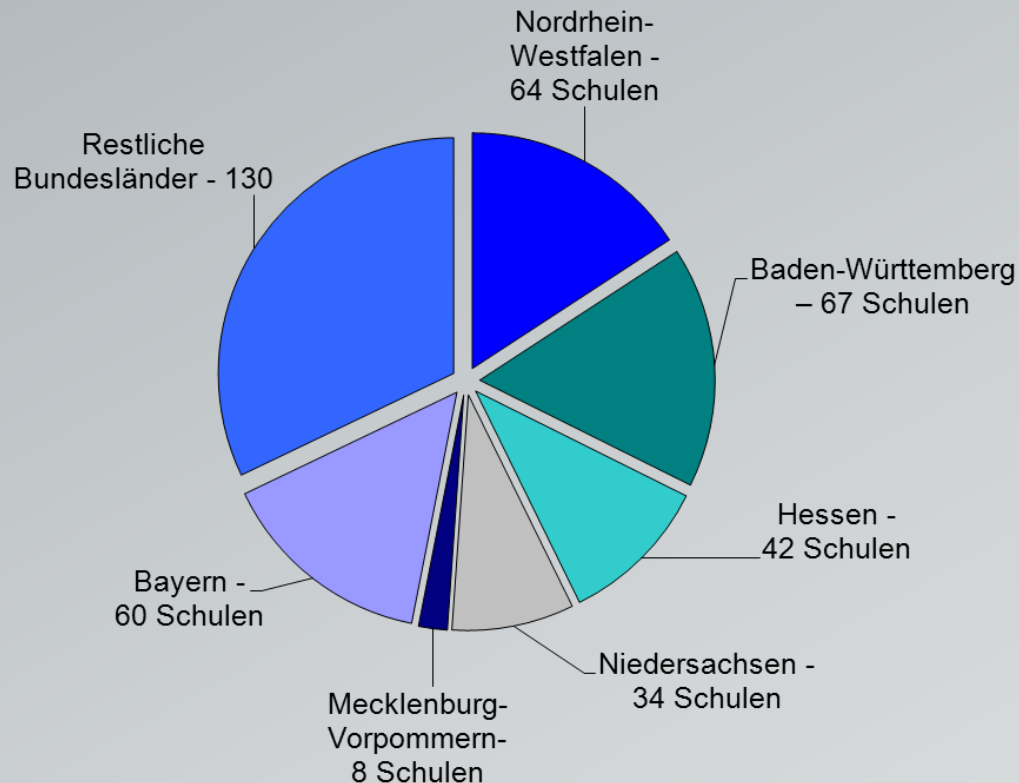
7. WIKOM

- *Wissens- und Kommunikationsplattform*
- *E-Learning*
- *Social Media*

8. Organisation / Abwicklung

Berufsbildende Schulen

Bereich „Rechnergestützte Fertigung“



Schulen Gesamt 405

Kooperationspartner

- Nordrhein-Westfalen
- Baden-Württemberg
- Niedersachsen
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern

Entspricht 53,1 %

Kooperation in Vorbereitung

- Bayern
- Saarland
- Thüringen

Entspricht 20,9 %

Kooperation offen

- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein

Entspricht 26 %

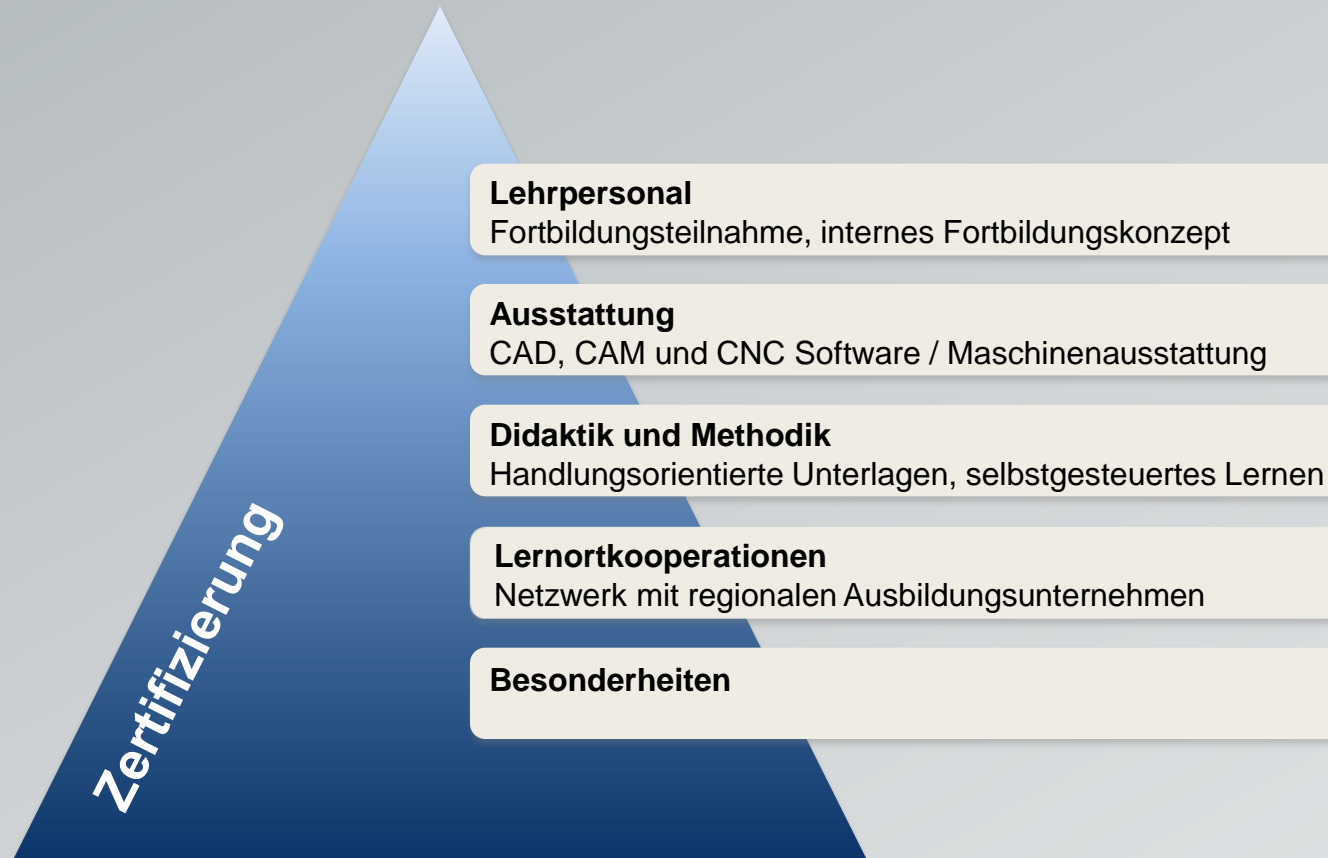
Intention:

- Die Zertifizierung stellt ein „Qualitätssiegel“ für die rechnergestützte Fertigung für besonders qualifizierte berufliche Schulen dar.
- Mit der Zertifizierung sollen beispielhafte schulische Entwicklungsprozesse im Bereich der rechnergestützten Fertigung anerkannt und deren Nachhaltigkeit gesichert werden. Hierbei wird die Qualität der jeweiligen innerschulischen Entwicklungsprozesse im Bereich der rechnergestützten Fertigung erfasst und bewertet. Dazu werden konstruktive Rückmeldungen gegeben.
- Die Vergabe erfolgt durch die Schulaufsicht des jeweiligen Bundeslandes und der VDW-Nachwuchsstiftung in enger Kooperation.
- Grundlage der Zertifizierung ist eine Initiativbewerbung der jeweiligen Schule. Nach einer Vorprüfung der Bewerbung wird über die Durchführung des Zertifizierungsprozesses entschieden.

Berufsbildende Schulen

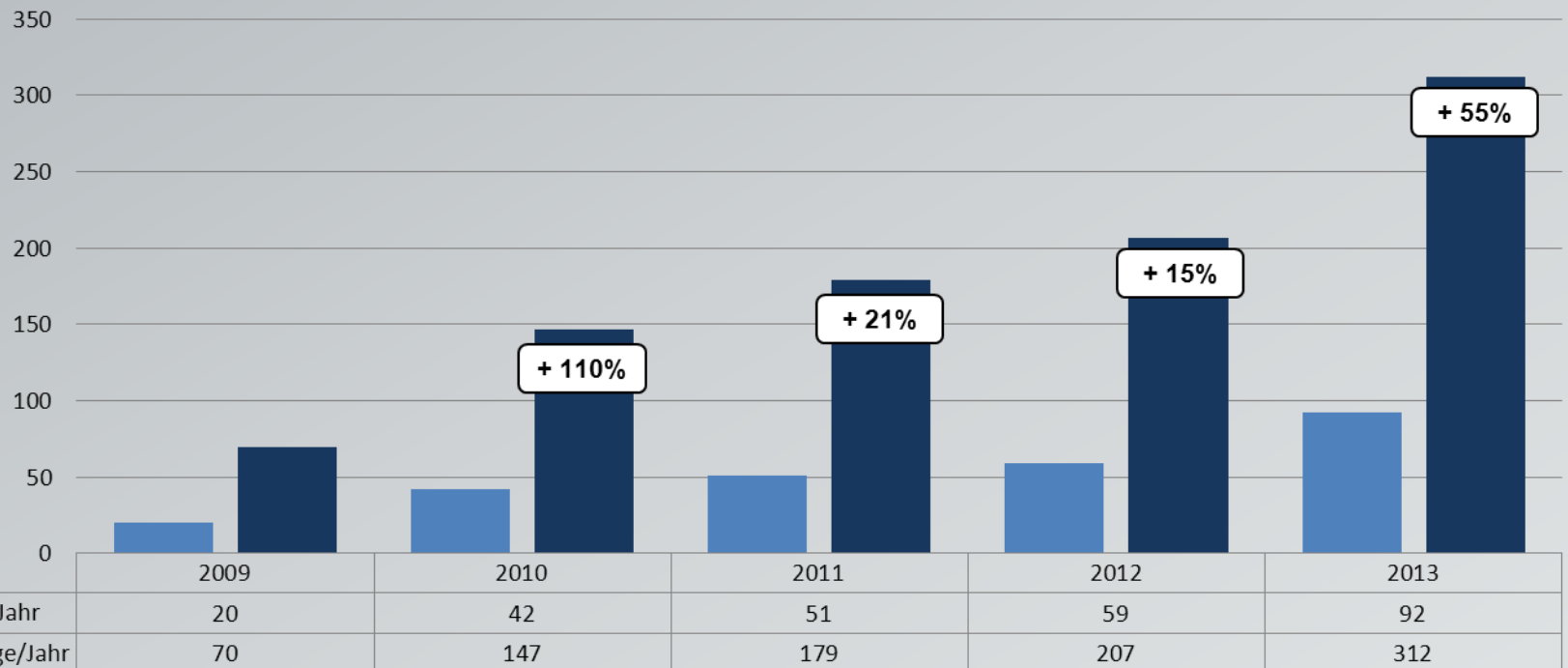
Zertifizierung im Bereich „Rechnergestützte Fertigung“

Bausteine:



Ausbilder- und Lehrerqualifizierung

Entwicklung der Multiplikatorenfortbildungen





- **15 Ausbilder- Lehrerfortbildungsunterlagen**
- **16 handlungsorientierte Schüler- und Lehrerunterlagen**
 - 12 handlungsorientierte Schüler- und Lehrerunterlagen für die CNC-Technik
 - 4 handlungsorientierte Schüler- und Lehrerunterlagen für die CAD/CAM-Technik

- Webbasiertes E-Learning für die betriebliche Ausbildung im Bereich rechnergestützte Fertigung
- Einbindung technischer Innovationen aus der Industrie
- Neuestes Fachwissen für Ausbilder/innen vor dem Hintergrund des lebenslangen und selbstgesteuerten Lernens
- Foren für Ausbilder/innen und Lehrkräfte
- Bildung von virtuellen Arbeitskreisen zum Thema rechnergestützte Fertigung





Angebot für Ausbilder und Unternehmen

Beratung

**Bestandsaufnahme und
Erhebung des
Qualifizierungsbedarfs**

**Regionale
Arbeitstreffen**

**Unterstützung in
der Ausbildung**
Unternehmen ↔ Schule

WIKOM
Wissens- und
Kommunikations-
plattform

**Fachtagungen
und Messen**

Qualifizierung
• CNC – Drehen
• CNC – Fräsen
• CAD
• CAM

**Didaktisch-
methodische
Umsetzungen**

**Vertiefungs-
Workshops**

Projektlaufzeit bis 12/2013

Aktivitäten im Projekt KiBa NRW

Veranstaltungen zur Vorstellung des Projekts

- Veranstaltungen, Fachtagungen und Informationsgespräche 81
- Teilnehmer 819

Beratungsaktivitäten

- Beratungsgespräche in Unternehmen 415

Multiplikatorenseminare

- Teilnehmer 245

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut
für Berufsbildung

BIBB

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

SIEMENS



HEIDENHAIN



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

HESSEN



Hoffmann
Group®
The Quality Company



RENISHAW
apply innovation™



CHERMLE
besser fräsen



Niedersächsisches
Kultusministerium

Christiani

Technisches Institut für
Aus- und Weiterbildung

GILDEMEISTER

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mecklenburg
Vorpommern



Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



TRUMPF



INDEX



Autodesk

- Beratung von über 400 Unternehmen im Rahmen des Projektes **KiBa “Kompetenzinitiative Berufsausbildung”**.
- Unterstützung von 15 jungen Menschen mit Förderungsbedarf mit dem Projekt **“Starte durch! – Dein Job im Maschinenbau”** beim Berufseinstieg als ZerspanungsmechanikerIn.
- Zusammenarbeit mit **230 beruflichen Schulen in 5 kooperierenden Bundesländern**
 - **50 %** unserer Partnerschulen haben bereits in moderne Technologieausrüstung investiert.
- **Qualifizierung**
 - **260 Schulungen**
 - **2.100 Ausbilder / Lehrer** haben teilgenommen
- **31 Schüler- und Lehrerunterlagen CNC / CAD / CAM** wurden entwickelt.
- **100.000 Schüler und Lehrer** haben uns auf der **SONDERSCHAU JUGEND** besucht (EMO, AMB, METAV).
- **8 berufliche Schulen** sind bisher durch uns zertifiziert worden.